

Verkehrslawine vor Haustür: Bürger drohen mit Blockade

Schwadorf. – Lange Autokolonnen wälzen sich täglich durch den Ort. Eine Bürgerinitiative macht sich für den Bau einer Umfahrung stark und erhöht den Druck: Sollten die Anrainer erneut enttäuscht werden, drohen sie mit Blockade der B 10 (Niederösterreich).

Montag, 20. April 2015 / Nr. 19.752, €1,-

Niederösterreich

Kronen
Zeitung

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Ersehnte Umfahrung wackelt ► Protestaktionen geplant

Staugeplagte Anrainer drohen mit Picknick auf Bundesstraße

Abgase, Lärm und Feinstaub machen Einwohnern von Schwadorf im Bezirk Wien-Umgebung das Leben schwer. Eine Bürgerinitiative hat den Kampf gegen die Verkehrslawine aufgenommen und tritt für den Bau einer Umfahrungsstraße ein. Weil sie bisher nur vertröstet wurden, erhöhen die geplagten Anrainer den Druck.

„Wir ersticken hier im Dieseldunst, an manchen Tagen reicht der Stau auf der B 10 bis weit vor die

VON PATRICK HUBER

Ortseinfahrt zurück“, klagt Engelbert Auer, Obmann der Protestbewegung. Deshalb fordern er und seine Mitstreiter eine Umfahrung. Ein ursprünglich ohnedies geplantes Projekt, das – wie berichtet – mit dem Aus für die Bahnverbindung „Götzendorfer Spange“ ebenfalls begraben worden zu sein

schien. „Das können wir nicht akzeptieren. Die Situation ist mittlerweile unerträglich. Wir haben einen Brief an den Landeshauptmann geschrieben und darin Protestaktionen bis hin zur Besetzung der Bundesstraße angekündigt.“ Darauf habe das Land jetzt reagiert, berichtet Auer: „Es soll noch einmal Gespräche mit den ÖBB betreffend Götzendorfer Spange und eine Ortsumfahrung geben.“

Komme dabei aber nichts heraus, geben sich die Bürger in der kleinen Gemeinde kämpferisch. Auer: „Wir lassen uns sicher nicht auf ewig vertrösten. Gibt es keine Lösung, werden wir ein Picknick auf der B 10 veranstalten. Dann rollt hier kein Auto mehr durch.“